

I. Konzert: 14.30 Uhr
Teemu Holma, Klavier

Frédéric Chopin **Etüden Op. 10**
 (1810 – 1849)

Nr. 1	C-Dur	Allegro
Nr. 2	a-Moll	Allegro
Nr. 3	E-Dur	Lento ma non troppo
Nr. 4	cis-Moll	Presto
Nr. 5	Ges-Dur	Vivace
Nr. 6	Es-Moll	Andante
Nr. 7	C-Dur	Vivace
Nr. 8	F-Dur	Allegro
Nr. 9	f-Moll	Allegro, molto agitato
Nr. 10	As-Dur	Vivace assai
Nr. 11	Es-Dur	Allegretto
Nr. 12	c-Moll	Allegro con fuoco

Frédéric Chopin **Etüden Op. 25**
 (1810 – 1849)

Nr. 1	As-Dur	Allegro sostenuto
Nr. 2	f-Moll	Presto
Nr. 3	F-Dur	Allegro
Nr. 4	a-Moll	Agitato
Nr. 5	e-Moll	Vivace
Nr. 6	gis-Moll	Allegro
Nr. 7	cis-Moll	Lento
Nr. 8	Des-Dur	Vivace
Nr. 9	Ges-Dur	Allegro assai
Nr. 10	h-Moll	Allegro con fuoco
Nr. 11	a-Moll	Lento - Allegro con brio
Nr. 12	c-Moll	Molto allegro, con fuoco

II. Konzert: 16.15 Uhr
Junko Holma, Klavier; João Bastos, Querflöte;
Marie-Isabelle Blatter, Oboe; Mihaela
Barbuceanu, Klarinette; Nathalie Blaser,
Fagott; Johannes Platz, Waldhorn

L. v. Beethoven **Quintett für Klavier und Bläser**
 (1770 – 1827) **Es-Dur Op. 16**

- I. Grave - Allegro ma non troppo
- II. Andante cantabile
- III. Rondo: Allegro ma non troppo

F. Poulenc **Sextett für Klavier und Bläser**
 (1899 – 1963) **Op. 100**

- I. Allegro vivace
- II. Divertissement: Andantino
- III. Finale: Prestissimo

III. Konzert: 18.00 Uhr
Sophie Holma, Klavier; Hani Song, Violine;
Dāvis Sliecāns, Viola;
Milo Ferrazzini, Violoncello

W.A. Mozart **Klavierquartett Nr. 1 g-Moll KV 478**
 (1756 – 1791)

- I. Allegro
- II. Andante
- III. Rondo: Allegro moderato

J. Brahms **Klavierquartett Nr. 1 g-Moll Op. 25**
 (1833 – 1897)

- I. Allegro
- II. Intermezzo. Allegro ma non troppo
- III. Andante con moto
- IV. Rondo alla Zingarese

IV. Konzert: 19.45 Uhr
Klavierduo Junko & Teemu Holma

Anton Rubinstein **Sonate Op. 89**
 (1829 – 1894)

- I. Moderato con moto – Allegro non troppo – Tempo I – Allegro assai
- II. Scherzo: Allegro molto vivace – Moderato con moto
- III. Finale: Andante – Allegro non Troppo – Allegro assai

Franz Schubert **Variations sur un thème original**
 (1797 – 1828) **As-Dur D 813**

Carl Czerny **Ouverture caractéristique**
 (1791 – 1857) **et brillante h-Moll Op. 54**
 Allegro vivo e spiritoso



Fantasie & Virtuosität

«Das Konzert – das bin ich!» Der Satz Liszts demonstriert das Selbstbewusstsein und das Zur-Schau-Stellen des Künstlers – ein essenzielles Merkmal des Virtuositums des 19. Jahrhunderts. Man schien weniger interessiert an Musik selbst zu sein als am Glanz des Virtuosen und dessen technischer Brillanz.

Doch wie nah echte Virtuosität an Fantasie liegt, zeigt die «Wiener Zeitschrift» 1840 über Liszts Konzert: «Er fragte immer heftiger, denn seine Gefühle wogten höher, und sein Lieben und Sehnen, Hoffen und Leiden fanden den Weg durch seine Fingerspitzen (...); das lebendig gewordene Piano antwortete auf alle Fragen, es liebte, sehnte, hoffte und litt mit ihm, und trug sein Lieben, Hoffen, Sehnen und Leiden weiter in fremde Herzen.»

Liszt äusserte sich in einem Brief, dass die Pianisten aufgrund des Virtuositums durch eine anhaltende Beschäftigung mit der neu entwickelten Technik enorme Fortschritte machten und die Ausdrucksmöglichkeiten des Klaviers nun mit denen eines ganzen Orchesters vergleichbar seien. Wichtig sei «die Kunst nicht als bequemes Mittel für eigennützige Zwecke und unfruchtbare Berühmtheit (...), sondern als eine heilige Macht, welche die Menschen umfasst», aufzufassen.

Das diesjährige Pianofestival belichtet diese Aspekte aus verschiedenen Blickwinkeln. Seien es Chopins Etüden, grossartige Kammermusikwerke von Mozart, Beethoven, Brahms oder Poulenc, die fantasievolle Sonate vom grossen Klaviervirtuosen und Liszts Schüler Anton Rubinstein, die virtuoson Variationen von Schubert oder die brillante Ouvertüre von Liszts Lehrer Czerny – alle zeigen sie, dass echte Virtuosität, wie Liszt es äusserte, «nicht ein Auswuchs, sondern ein notwendiges Element der Musik» ist.

Wir sind stolz Ihnen eine geballte Ladung ausgezeichnete internationale Künstler zu präsentieren. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich in die Welt der Fantasie und Virtuosität versetzen. Herzlich willkommen!